



Newsletter «Euler 2007»

Liebe Mathematikfreunde Liebe Freundinnen der Geschichte

Sie erhalten heute den 5. Newsletter zum Jubiläumsjahr «Euler 2007».

Sollten Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr wünschen, so können Sie sich mit Hilfe des untenstehenden Links einfach abmelden. Oder Sie gehen auf unsere Website www.euler-2007.ch und löschen sich manuell aus der Liste.

[Abmelden](#)

Chers amis de la mathématique Chères amies de l'histoire

Voici le 5ième Bulletin d'information de l'année d'anniversaire «Euler 2007».

Si vous ne souhaitez pas continuer à le recevoir, vous pourriez supprimer votre adresse en cliquant simplement sur le lien qui suit. Vous pouvez aussi l'effacer manuellement de la liste en passant par notre site www.euler-2007.ch.

[Supprimer](#)

Nächsten Freitag: Die Lange Nacht für Matheschwärmer

Am Freitag, 1. Juni 2007 geht am Rheinsprung die «Lange Nacht der Mathematik» über die Bühne. Zur Eröffnung der Ausstellung «Mathematik erleben» präsentiert das Euler-Programmkomitee zusammen mit der Stiftung Science-et-Cité und mit Unterstützung des Naturhistorischen Museums Basel die «Lange Nacht der Mathematik». Sie beginnt nachmittags um 16 Uhr und endet um Mitternacht, wenn der Vollmond (hoffentlich) hoch am Himmel steht. Von der Alten Universität am Rheinsprung 9 über das Mathematische Institut (Rheinsprung 21) bis hinauf zum Naturhistorischen Museum Basel (Augustinergasse 2) werden für Jung und Alt unterhaltsame Einblicke in die Welt der Zahlen geboten.

Zum Angebot gehört am Nachmittag ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche. Dazu kommt der Gratisbesuch der Ausstellung «Mathematik erleben», die an diesem Abend eröffnet wird (ab 19.30 Uhr). Zudem können mathematische Kostverächter genauso wie intellektuelle Gourmets den ganzen Nachmittag und Abend lang auf der Terasse und in den Räumen der Alten Universität ein bunt gemischtes Programm geniessen. Vom Mathemagier «Siderato» über spannende Kurzvorträge bis zum Kopfrechnenwettbewerb für Nachteulen, von der Fibonacci-Band über das Kabarett «PISA, Bach, Pythagoras» des singenden Professors Dr. Dietrich «Piano» Paul reicht das Angebot. Und damit nicht nur der Kopf auf seine Kosten kommt, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Detailprogramm: Siehe www.euler-2007.ch



Newsletter «Euler 2007»

Ausstellung «Mathematik erleben»

Vom 2. Juni bis zum 23. September 2007 zeigt das Programmkomitee des Euler-Jahres im Naturhistorischen Museum Basel eine Sonderausstellung zum Thema «Mathematik erleben».

Die Ausstellung wurde unter dem Titel «Pourquoi les mathématiques? / Experiencing Mathematics!» von der European Mathematical Society, der UNESCO, dem Centre.Sciences Orléans sowie weiteren Organisationen für das Jahr 2000 (Internationales Jahr der Mathematik) konzipiert; sie ist seither in zahlreichen Ländern gezeigt worden, aber noch nie im deutschen Sprachraum.

Interaktive Ausstellung

Der Kern der Ausstellung besteht aus neun Stationen mit Bildern und Texten, die ein breites Spektrum von mathematischen Themen und Naturphänomenen behandeln. Dazu kommen zahlreiche Interaktionsangebote mit Experimenten, Simulationen und Demonstrationen. So verschiedene Phänomene wie die Anordnung der Kerne in einer Sonnenblume, der Aufbau



Foto: Jennifer Plantier

von Telekommunikations-Netzen oder die Gleichungen, nach denen sich die Finanzmärkte richten, werden vorgeführt und erklärt. Insgesamt zeigt die Ausstellung, wie mathematische Ideen auf immer mehr Gebieten dazu beitragen, eine immer komplexere Welt zu verstehen und weiter zu entwickeln.

Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum, insbesondere an Schülerinnen und Schüler. Sachkundige Animatoren begleiten das Publikum beim «Begreifen» der mathematischen Welt; der Dokumentarfilm «Euler – ein Blick in die Zukunft» der ETH Lausanne schlägt die Brücke zu Leonhard Euler heute.

Vernissage der Ausstellung

Freitag, 1. Juni 2007, 18.30 – 19.30 Uhr

Naturhistorisches Museum Basel, Aula, Augustinergasse 2, Basel



Newsletter «Euler 2007»

Exposition «Vivre les mathématiques»

Du 2 juin au 23 septembre 2007, le Tricentenaire Euler présente au Musée d'Histoire Naturelle de Bâle une exposition spéciale sur le thème «Vivre les mathématiques».

L'exposition a été conçue originellement par la Société Mathématique Européenne, UNESCO et Centre.Sciences Orléans à l'occasion de l'Année Internationale des Mathématiques (2000), sous le titre «Pourquoi les mathématiques?/Experiencing Mathematics!». Depuis, elle a été montrée dans de nombreux pays, mais jamais encore dans un pays de langue allemande. Elle s'organise autour de neuf stations qui offrent une approche interactive des mathématiques, composées de textes, d'images, de simulations, de manipulations d'objets et de démonstrations commentées. Elle couvre des thèmes variés, traitant aussi bien les outils mathématiques décrivant la nature que la théorie des graphes pour gérer les réseaux de télécommunication, ou encore les équations utilisées sur les marchés financiers. L'ensemble présente les mathématiques comme un outil de plus en plus utilisé et toujours plus puissant mis au service de la connaissance et de la compréhension d'un monde quant à lui toujours plus complexe.

Pour son passage à Bâle, quelques panneaux supplémentaires expliqueront les contributions de Leonhard Euler aux problèmes mathématiques abordées. L'exposition s'adresse aux non-spécialistes et, en particulier, aux écoliers; elle sera accompagnée par des animateurs compétents.

Vernissage

Vendredi, 1 juin 2007, 18.30 – 19.30 heures

Musée d'Histoire Naturelle de Bâle, Aula, Augustinergasse 2

(dans le cadre de la nuit des mathématiques de 16 – 24.00 heures)

Einsendeschluss Anachronismen-Wettbewerb

Im Comic «Leonhard Euler. Ein Mann, mit dem man rechnen kann» (erschienen im Birkhäuser Verlag 2007, ISBN-10: 3-7643-7779-8, erhältlich in jeder Buchhandlung) sind eine Reihe von Anachronismen versteckt. Wer diese zeitlich falschen Angaben findet und die dem Comic beiliegende Wettbewerbskarte einschickt, kann Büchergutscheine gewinnen.

Einsendeschluss ist der **30. Juni 2007**





Newsletter «Euler 2007»

Aktuell: Euler-Dokumentarfilme & Podiumsdiskussion

Im Rahmen des Euler-Jubiläumsjahres 2007 sind auch zwei neue Dokumentarfilme über den grossen Basler Mathematiker entstanden: «Leonhard Euler – im Paradies der Gelehrten» von Wladimir Velminski (Humboldt-Universität Berlin) und «Euler – ein Blick in die Zukunft» von Peter Buser (EPFL Lausanne). Das Euler-Programmkomitee und die Stiftung Science et Cité zeigen diese beiden Filme am Dienstag, 29. Mai 2007 um 20.30 Uhr in ihrer Dokumentarfilmreihe im Stadtkino Basel (Klostergasse 5, beim Kunsthallengarten).

An der anschliessenden Podiumsdiskussion

Spannungsfeld: Wissenschaft im populären Dokumentarfilm

diskutieren die beiden Regisseure Wladimir Velminski und Peter Buser, die Künstlerin Joulia Strauss und der Historiker und Mathematiker Martin Mattmüller die Möglichkeiten und Grenzen, wie Wissenschaft in populären Filmen dargestellt werden kann.

Podiumsdiskussion mit

- Wladimir Velminski, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik an der Humboldt Universität zu Berlin
- Joulia Strauss, Künstlerin / Dozentin an der Deutschen Filmschule Berlin
- Peter Buser, Mathematiker und Professor an der EPFL Lausanne
- Martin Mattmüller, Mathematiker und Historiker, Sekretär des Euler-Archivs Basel

Leitung

Christian Heuss, Wissenschaftsredaktor Radio DRS2

Eintritt frei

Internationales Euler-Symposium: Vortrag von Craig G. Fraser

Im Rahmen des Internationalen Euler-Symposiums, das diese Woche eine Reihe von international bedeutenden Mathematikern nach Basel bringt, findet am Donnerstag, 31. Mai 2007 um 20.15 Uhr ein öffentlicher Vortrag des kanadischen Mathematikers Craig G. Fraser von der University of Toronto statt.

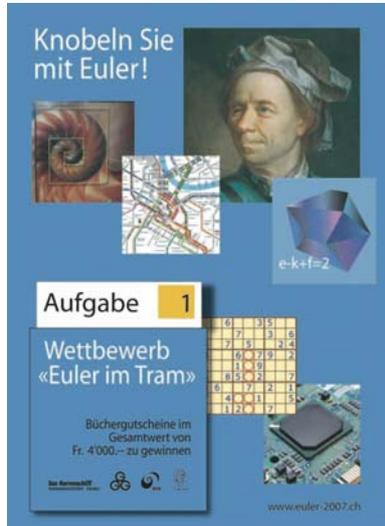
Achtung: Korrektur der Anfangszeit

Der Vortrag mit dem Titel «Leonhard Euler and the History of Mathematics: Changing Perspectives» skizziert einige Themen der mathematischen Arbeit Eulers aus historischer Perspektive (in Englisch). Der öffentliche Vortrag findet in der Aula des Naturhistorischen Museums Basel an der Augustinergasse 2 statt. Er beginnt jedoch erst um 20.15 Uhr und nicht wie im Jubiläumsprogramm publiziert um 18. 15 Uhr.



Newsletter «Euler 2007»

Wettbewerb «Euler im Tram»



Ab dem 4. Juni 2007 können sich die Benutzer der Basler Trams und Busse für einmal während der Fahrt den Kopf zerbrechen oder sogar die Zähne ausbeissen. Denn ab diesem Tag sind in Plakatdispensern sieben Aufgaben mit Euler-Problemen zu finden. Zur Lösung der sieben Wettbewerbsfragen braucht es keine Fachkenntnisse, nur Neugier und ein wenige gedankliche Anstrengung.

Zu gewinnen gibt es Büchergutscheine im Gesamtwert von Fr. 4000.–, gestiftet von Schwabe Verlag AG und Buchhandlung «Das Narrenschiff».

Die Fragen hängen zu folgenden Zeiten in den Fahrzeugen der BVB:

4. Juni bis 1. Juli 2007

13. August bis 2. September 2007

Die Aufgaben werden auch auf der Website www.euler-2007.ch/wettbewerb veröffentlicht.

Die Lösungen können per Post oder per E-Mail an die Adresse wettbewerb@euler2007.ch geschickt werden.



Newsletter «Euler 2007»

AGENDA Mai + Juni 2007 / AGENDA mai + juin 2007

| | | |
|------------------|---|---|
| 29.5.2007 | Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr Ringvorlesung Universität Basel Fritz Nagel: «Leonhard Eulers Basler Wurzeln» |  |
| 29.5.2007 | Dienstag, 20.30 Uhr Dokumentarfilmreihe im Stadtkino Basel mit zwei neuen Filmen über Leonhard Euler («Euler – ein Blick in die Zukunft» / «Leonhard Euler – im Paradies der Gelehrten») Anschliessend Podiumsdiskussion. Eintritt frei |  |
| 31.5.2007 | Donnerstag, 20.15 Uhr (Achtung: Nicht 18.15 Uhr!!!) Internationales Euler-Symposium (für Mathematiker) mit dem öffentlichen Vortrag von Craig G. Fraser, University of Toronto: «Leonhard Euler and the History of Mathematics: Changing Perspectives» (in Englisch) Naturhistorisches Museum Basel, Aula, Augustinergasse 2, Basel |  |
| 1.6.2007 | Freitag, 16.00 – 24.00 Uhr «Lange Nacht der Mathematik» am Rheinsprung (Alte Universität, Mathematisches Institut, Naturhistorisches Museum Basel) inkl. Vernissage der Ausstellung «Mathematik erleben» (18.30 Uhr, Aula Naturhistorisches Museum Basel) |  |
| 2.6.2007 | 2. Juni bis 23. September Ausstellung «Mathematik erleben» im Naturhistorischen Museum Basel |  |
| 4.6.2007 | Montag Start des Wettbewerbs «Euler im Tram» |  |
| 5.6.2007 | Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr Ringvorlesung Universität Basel Gerhard Wanner: «Wie Euler berühmt wurde» |  |
| 12.6.2007 | Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr Ringvorlesung Universität Basel Thomas Steiner: «Internationale Verflechtungen im 18. Jahrhundert: Elektrizität und Magnetismus» |  |



Newsletter «Euler 2007»

| | | |
|------------------|--|---|
| 19.6.2007 | Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr Ringvorlesung Universität Basel Ursula Goldenbaum: «Das Publikum als Richter?» Leonhard Eulers schwierige Beziehung zur Freiheit der Gelehrtenrepublik» |  |
| 26.6.2007 | Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr Ringvorlesung Universität Basel Martin Mattmüller: «Euler – der erste moderne Mathematiker?» |  |
| 30.6.2007 | Samstag Anmeldeschluss für die Studienwoche Mathematik von «Schweizer Jugend forscht» |  |